

## Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Donnerstag, dem 11.02.2010, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,  
Hofweg 2), - Nr. 1/2010, wi**

---

**Anwesend:**     **Bürgermeister Gunther Schrock**  
 2. stellv. Bürgermeister Kay Rauch  
 Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl  
 Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl  
 Gemeindevertreter Rainer Bork  
 Gemeindevertreter Martin Böttcher  
 Gemeindevertreter Frank Lohmeyer  
 Gemeindevertreter Hans Georg Oehr  
 Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer  
 Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer  
 Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge  
 Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
 Gemeindevertreterin Helga Wohltorf  
 Gemeindevertreter Franz Wohltorf

**Es fehlen:**     1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr (e)  
 Gemeindevertreter Werner Böttcher (e)  
 Gemeindevertreter Jorge Pena Fernandez (e)  
 Gemeindevertreterin Ursula Ullrich (e)

**Außerdem:**     Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

### **Zu TOP 1.     Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gunther Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 01.02.2010 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

### **Zu TOP 2.     Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die EWG-Fraktion beantragt habe, die Tagesord-

nungspunkte 7 und 8 untereinander auszutauschen und ebenso unter TOP 8 die Ziffern a) und b) untereinander zu vertauschen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung entsprechend dem Antrag der EWG-Fraktion zu ändern.

Darüber hinaus teilt Bürgermeister Schrock mit, dass die EWG-Fraktion beantragt habe, zum Tagesordnungspunkt „Kinderkrippe“ (Antrag Escheburger Strolche e. V.) im Rahmen der Sitzung den Vorstand anzuhören.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ergänzende Erläuterungen des Vorstandes der Escheburger Strolche zum entsprechenden Tagesordnungspunkt zuzulassen.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

### **Tagesordnung**

- öffentlich**
- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2009 - Nr. 7/2009
- 4. Anfragen der Bürger
- 5. Berichte
- 6. Feststellung der Jahresrechnung 2009
- 7. Kinderkrippe
  - a) Antrag Escheburger Strolche e. V.
  - b) Vergabe eines Planungsauftrages
- 8. Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 9. Ansiedlung eines Netto-Einkaufmarktes
- 10. Zuschussantrag des Escheburger Golfclubs
- 11. Verschiedenes
- nichtöffentlich**
- 12. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
- 13. Genehmigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung
- 14. Berichte
- 15. Vertragsangelegenheiten
- 16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 17. Verschiedenes
- öffentlich**
- 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2009 - Nr. 7/2009**

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass ein Einspruch gegen die Niederschrift vorliegt. Gemeindevertreterin Ullrich hat beanstandet, dass sie nicht in der Anwesenheitsliste

enthalten ist; dieses ist falsch. Frau Ullrich hat an der Sitzung teilgenommen.

Weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung vom 18.12.2009 - Nr. 7/2009 - ist in der Anwesenheitsliste dahingehend zu ergänzen, dass Gemeindevertreterin Frau Ursula Ullrich anwesend war. Im Übrigen ist die Niederschrift genehmigt.

#### **Zu TOP 4. Anfragen der Bürger**

1. Es wird mitgeteilt, dass an der Waldgrenze Stubbenberg zum Sportplatz Ziegen gehalten werden und der Wald durch einen Zaun abgegrenzt ist. Es wird angefragt, ob diese Abgrenzung zulässig ist.
2. Es wird angefragt, ob möglicherweise im Haushalt 2010 der Gemeinde Escheburg keine Haushaltsmittel für die Sanierung des Sportplatzes bereitgestellt werden. Bürgermeister Schrock verweist hierzu auf die noch in dieser Sitzung anstehenden Haushaltsberatungen.
3. Es wird angefragt, ob ein privater Investor den Neubau und die Unterhaltung einer Sportanlage in Escheburg auf der im Bebauungsplan dafür vorgesehenen Fläche errichten könnte.  
Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass es dem Investor freistehe, einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde Escheburg zu stellen, die dann darüber zu entscheiden habe.
4. Es wird angefragt, ob es für die Errichtung von Krippenplätzen in der Gemeinde Escheburg eine Bedarfsanalyse gebe.  
Bürgermeister Schrock teilt mit, dass eine derartige Bedarfsanalyse vorhanden ist.
5. Sind möglicherweise zu gewährende Zuschüsse für Krippenplätze zweckgebunden und an bestimmte Fristen gebunden?  
Bürgermeister Schrock teilt mit, dass dieses der Fall ist. Die Dauer der Zweckgebundenheit ergebe sich aus den jeweiligen Bewilligungsbescheiden.
6. Es wird angefragt, ob der Gemeinde bekannt sei, dass die Kirchengemeinde die in Escheburg stehende Kirche abreißen und das Grundstück verkaufen wolle. Welche Möglichkeiten und Einflussnahme habe die Gemeinde?  
Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass er bereits darüber in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil berichtet habe, da die Kirchengemeinde bei der Gemeinde angefragt habe, ob die Gemeinde auf das bestehende Vorkaufsrecht verzichten würde. Eine mögliche Verlegung der Kirche sei für ihn persönlich nicht nachvollziehbar; er habe dieses Problem ausführlich mit der Pastorin erörtert, dabei aber wenig Konkretes erfahren.
7. Es wird angefragt, warum die amtliche Bekanntmachung über die Auslegung des Bebauungsplanes schon während der eigentlichen Auslegungsfrist wieder aus den Aushangkästen entfernt worden sei. Es wäre wünschenswert, wenn eine derartige amtliche Bekanntmachung bis zum Abschluss der Auslegungsfrist in den Bekanntmachungskästen hängen würde.  
Bürgermeister Schrock sagt zu, die Rechtslage zu prüfen.

## Zu TOP 5.     Berichte

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Verwaltungsangelegenheiten:

1. Die Deutsche Post hat mitgeteilt, dass sie seit dem 10.02.2010 in Escheburg, Stubbenberg 6, eine neue Filiale betreibt.
2. Der Jahreskalender der Gemeinde Escheburg ist zwischenzeitlich allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Die für den 15.02. vorgesehene Sitzung des Schul- und Kulturausschusses muss jedoch auf den 22.02. verlegt werden.
3. Der Chor „Soul and More“ möchte als Gesangsverein in der Gemeinde Escheburg tätig werden und würde seine Proben in der Mensa abhalten. Insofern müsste mit dem Chor ein entsprechender Vertrag geschlossen werden. Diesen Vertrag sollte der Schul- und Kulturausschuss erarbeiten.
4. Aufgrund des anhaltenden Winters besteht ein akuter Streusalzmangel in der Gemeinde Escheburg, so dass derzeit nur noch die Berge in der Gemeinde abgestreut werden können.
5. Der Gemeinde liegt der Entwurf einer neuen Satzung der Wasserversorgungsgemeinschaft Escheburg vor. Er empfiehlt, diese Satzung im Bauausschuss beraten zu lassen, da für die Gemeinde auch bauliche Angelegenheiten dort geregelt werden sollen.
6. Im Kreis Herzogtum Lauenburg hat der neue Schulrat, Herr Aleidt, seinen Dienst angetreten. Der Schulrat ist u. a. auch für die Escheburger Grüppentalschule zuständig. Er wird versuchen, in Kürze ein Gespräch mit ihm zu führen.
7. Am 12.01.2010 hat eine Einwohnerversammlung stattgefunden, bei der von der ReGe das Projekt an den Borghorster Elbwiesen vorgestellt worden ist. Gleichzeitig wurde die Forderung gegenüber der ReGe erhoben, die von der Gemeinde Escheburg im damaligen Verfahren getragenen gutachterlichen Kosten zu erstatten.
8. Hinsichtlich der Errichtung einer Sprunginsel am Stubbenberg/Einmündung Hofweg wurden entsprechende Vertragsverhandlungen mit dem Eigentümer geführt. Dieses wird noch Thema im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung.

Darüber hinaus berichten die Ausschüsse über die Arbeit in den letzten Sitzungen.

## Zu TOP 6.     Feststellung der Jahresrechnung 2009

### Beschluss 8/2010:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt:

- a) die anliegende Jahresrechnung 2009 mit Einnahmen und Ausgaben  
im Verwaltungshaushalt 3.035.017,28 Euro

im Vermögenshaushalt	1.261.054,32 Euro
insgesamt	4.296.071,60 Euro

wird festgestellt. Der in den Sollausgaben des Vermögenshaushaltes enthaltene Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO beträgt 260.032,14 Euro und wurde vor Abschluss der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) die in der anliegenden Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in der Gesamthöhe
- |                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| im Verwaltungshaushalt von | 125.874,01 Euro |
| im Vermögenshaushalt von   | 1.989,19 Euro   |
- zu genehmigen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 7.      Kinderkrippe**  
**a) Antrag Escheburger Strolche e. V.**  
**b) Vergabe eines Planungsauftrages**

**a) Antrag Escheburger Strolche e. V.**

Der Vorsitzende des Kindergartenvereins Escheburger Strolche e. V. erläutert ausführlich den vom Verein an die Gemeinde Escheburg gerichteten Antrag auf Einrichtung einer Krippengruppe mit 10 Kindern und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern.

**Beschluss 13/2010:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Escheburger Strolche e. V. in den Jugend- und Sportausschuss zu verweisen. Der Jugend- und Sportausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kindergartenverein Escheburger Strolche e. V. die Zahlen genau zu analysieren und der Gemeindevertretung ein schlüssiges Konzept vorzulegen. Das Ergebnis dieser Beratungen ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im März 2010 vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	3	Stimmenthaltungen

**b) Vergabe eines Planungsauftrages**

Gemeindevertreter Bork beantragt, über die Vergabe eines Planungsauftrages erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten. Das Ergebnis der Beratungen im Jugend- und Sportausschuss ist den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern mindestens 10 Tage vor der Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

*Gemeindevertreter Oehr beantragt eine Unterbrechung der Sitzung.  
Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von 20.45 Uhr bis 20.55 Uhr unterbrochen.*

Gemeindevertreter Pfeiffer beantragt, den Planungsauftrag in der heutigen Sitzung an den Architekten Mamay zu erteilen.

Gemeindevertreter Dr. Riederer beantragt ebenfalls, den Planungsauftrag in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung zu vergeben.

### **Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag von Gemeindevertreter Bork, den Planungsauftrag für den Bau einer Kinderkrippe auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im März 2010 zu verschieben. Gleichzeitig wird der Jugend- und Sportausschuss aufgefordert, die Ergebnisse aus den Beratungen mit dem Kindergartenverein mindestens 10 Tage vor der Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

### **Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Architekten Mamay mit der Planung eines Krippengebäudes für 20 Krippenplätze gemäß DIN und den Richtlinien für das Land Schleswig-Holstein zum Bau von Krippenplätzen zu beauftragen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	8	Ja-Stimmen
	5	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 8. Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010**

Gemeindevertreter Martin Böttcher beantragt, im Vermögenshaushalt für den Bau einer Krippe nur die Planungskosten zu veranschlagen und die damit frei werdenden Haushaltsmittel für die Sanierung des Sportplatzes einzusetzen.

Gemeindevertreter Bork beantragt, die im Vermögenshaushalt veranschlagten Kosten für den Bau einer Krippe um 200 TEUR zu reduzieren und diese frei gewordenen Mittel für die Sanierung des Sportplatzes einzusetzen.

### **Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Neubau einer Kinderkrippe im Vermögenshaushalt 2010 nur die Planungskosten im Haushalt zu veranschlagen und die damit frei werdenden Haushaltsmittel für die Sanierung des Sportplatzes einzusetzen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	8	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Haushalt veranschlagten Kosten für den Neubau einer Krippe um 200 TEUR zu reduzieren und diesen Betrag für die Sanierung des Sportplatzes in den Haushalt einzustellen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	9	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Gemeindevertreter Martin Böttcher beantragt namentliche Abstimmung zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt die dem Originalprotokoll beiliegende Haushaltssatzung 2010 nebst -plan und Anlagen. Der Inhalt der Satzung, des Planes sowie der Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Bürgermeister Schrock:	ja
Gemeindevertreterin Bolzendahl:	ja
Gemeindevertreter Bolzendahl:	ja
Gemeindevertreter Bork:	nein
Gemeindevertreter Martin Böttcher:	nein
Gemeindevertreter Lohmeyer:	ja
Gemeindevertreter Oehr:	ja
Gemeindevertreter Pfeiffer:	ja
Gemeindevertreter Rauch:	ja
Gemeindevertreter Dr. Riederer:	ja
Gemeindevertreterin Tandetzki-Runge:	nein
Gemeindevertreterin Unterberg:	nein
Gemeindevertreter Wohltorf:	ja
Gemeindevertreterin Wohltorf:	nein

**Zu TOP 9.      Ansiedlung eines Netto-Einkaufsmarktes**

Bürgermeister Schrock erläutert eingehend den Sachverhalt.

**Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, wegen der Ansiedlung des Netto-Einkaufsmarktes die weiteren Verhandlungen sowohl mit Netto als auch Kreis und Land zu führen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

### **Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung beschließt, bereits in der heutigen Sitzung einen Standort für den Neubau eines Netto-Marktes festzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	5	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

### **Beschluss 3:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Planungsausschuss zu beauftragen, den günstigsten Standort für den Neubau eines Netto-Marktes zu prüfen und der Gemeindevertretung einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 10. Zuschussantrag des Escheburger Golfclubs**

### **Beschluss 14/2010:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Golfclub Escheburg einen Zuschuss für die Golfplatzenerweiterung zu gewähren.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	3	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	4	Stimmenthaltungen

## **Zu TOP 11. Verschiedenes**

1. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass gemeindeübergreifend ein Seminar „Gemeindliches Einvernehmen und zulässige Vorhaben“ für ehrenamtlich Tätige organisiert wird. Dieses Seminar soll im März 2010 stattfinden. Interessierte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sollten sich bitte möglichst schnell in der Gemeindeverwaltung melden.
2. Ein Escheburger Bürger hat sich massiv über die ekelhaften Verunreinigungen im Oberdorf durch Hundedreck beschwert. Diese Beschwerde wird vom Umweltausschuss weiter bearbeitet werden.



3. Im März 2010 wird der Petitionsausschuss des Landes Schleswig-Holstein einen Ortstermin in Escheburg in der Schönen Aussicht wahrnehmen. Hintergrund ist die angeordnete Halteverbotsregelung, gegen die sich Bürger gewehrt haben.
4. Gemeindevertreterin Helga Wohltorf fragt an, wann die in Aussicht gestellten Verkehrszeichen am Dorfplatz aufgestellt würden.

Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass eine entsprechende Festlegung und Aufstellung dann erfolgen wird, wenn es die Witterung wieder zulasse. Dann werden auch die Schwellen in der Straße Am Soll montiert.

5. Gemeindevertreter Bork fragt an, was die Gemeinde tut, wenn einzelne Bürgerinnen und Bürger keinen Schnee fegen.
6. Gemeindevertreter Bork fragt an, ob eine Verlegung der Fernwärmeleitungen im Zuge des Mensa-Neubaus erfolgen musste.

Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass diese Fernwärmeleitungen durch die E.ON Hanse selbst verlegt werden müssen, da zusätzliche Anschlüsse verlegt werden sollen.

7. Gemeindevertreterin Unterberg fragt an, woher die Gemeinde das erforderliche Buschwerk für das Osterfeuer bekommen soll, wenn nach dem 28.02. keine Bäume mehr gefällt werden dürfen.  
Bürgermeister Schrock teilt hierzu mit, dass dieses Problem gelöst sei; u. a. habe ihm die Straßenmeisterei bereits Buschwerk angeboten.

Bürgermeister Schrock beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

*In der Zeit zwischen 22.05 Uhr und 22.50 Uhr findet die nichtöffentliche Sitzung statt.*

### **Zu TOP 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erfolgt nicht, da eine Öffentlichkeit nicht mehr anwesend war.

Bürgermeister Schrock schließt die öffentliche Sitzung um 22.50 Uhr.

---

Schrock  
Bürgermeister

---

Jacob  
Protokollführer